



Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Grossen Gemeinderates vom 29. Februar 2016

- I. Als neues Mitglied in die Aufsichtskommission für den Rest der Amtsdauer 2014/2018 wird R. Keller (SP) gewählt.
- II. Als neues Mitglied in die RWU (Regionalplanung Winterthur und Umgebung) für den Rest der Amtsdauer 2014/2018 wird K. Cometta (GLP) gewählt.
- III. Die Verordnung über die Abfallentsorgung vom 23. Okt. 1995 wird durch einen 3. Nachtrag geändert.
- IV. 1. Dem privaten Gestaltungsplan «Pappelweg 1 - 9» wird mit der Änderung zu Ziff. 7.2 (Lärmschutz) zugestimmt. 2. Die Verkehrsbaulinien am Pappelweg werden revidiert. 3. Der Stadtrat wird eingeladen, für den privaten Gestaltungsplan und die Baulinienrevision die Genehmigung durch die Baudirektion (Gestaltungsplan) und die Volkswirtschaftsdirektion (Baulinie) einzuholen sowie die Genehmigungsent-scheide mit den Beschlüssen gemäss Ziffern 1 und 2 aufzulegen (Frist für Baure-kurs und Gemeindebeschwerde). Der Stadtrat bestimmt gestützt auf Art. 77 BZO den Zeitpunkt des Inkrafttretens.
- V. Für die Erstellung der 4. Etappe des Eulachparks in Neuhegi gemäss Projekt «Cube» wird aus dem genehmigten Rahmenkredit von Fr. 10'250'000.-- (Volks-entscheid vom 27. Nov. 2005) ein Objektkredit von Fr. 700'000.-- (inkl. MWSt) zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt. Stichtag für die Berücksichtigung der teuerungsbedingten Mehr- oder Minderkosten: 1. April 2015.
- VI. 1. Die Gliederung der Verwaltungsrechnung in Produktgruppen und Produkte, Stand Globalbudget 2015, wird gemäss Beilage 1 zur Weisung Nr. 2015.77 ge-nehmigt und Anhang 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Stadt W'thur (Finanzhaushaltsverordnung) vom 31. Okt. 2005 entsprechend nachgeführt.

2. Auf den 1. Jan. 2016 wird die Gliederung der Verwaltungsrechnung in Produk-tgruppen und Produkte gemäss Ziffer 1 wie folgt weiter angepasst:
 - a. beim Departement Sicherheit und Umwelt werden die Produktgruppen «Feu-erwehr» und «Zivilschutz» zu einer neuen Produktgruppe «Schutz & Interven-tion Winterthur» mit den Produkten «1. Feuerwehr» und «2. Zivilschutz» zu-sammengeführt;
 - b. beim Departement Sicherheit und Umwelt wird das Lebensmittelinspektorat aus der Produktgruppe «Umwelt- und Gesundheitsschutz» herausgelöst und als eigenständige Produktgruppe «Lebensmittelinspektorat» mit dem Produkt «1. Lebensmittelkontrolle» eingefügt;

c. beim Departement Soziales, Produktgruppe «Beiträge an Organisationen» wird ein neues Produkt «4. Pflegefinanzierung» geschaffen.

3. Auf den 1. Januar 2017 werden überdies beim Departement Technische Betriebe die Produktgruppen «Forstbetrieb» und «Stadtgärtnerei» zu einer neuen Produktgruppe «Stadtgrün Winterthur» mit den Produkten «1. Wald und Landschaft», «2. Siedlungsgrün», «3. Bestattungen und Betriebe» und «4. Ökologie und Freiraumplanung» zusammengeführt.

4. Der 5. Nachtrag zur Verordnung über den Finanzhaushalt der Stadt W'thur (Ziffern 1 bis 3 vorstehend) tritt mit Eintritt der Rechtskraft dieses Beschlusses in Kraft.

- VII. Der Stadtrat wird ermächtigt, die Liegenschaften Kat.Nr. 11273, Restaurant Rössli, Rössligasse 7, und Kat.Nr. 6059, Rössligasse 9 und 11, 8405 Winterthur, zum Preis von Fr. 3,4 Mio. an die Ehegatten Karin Hunold, geb. 27.01.1970, von Sevelen SG, und Daniel Hunold, geb. 07.10.1969, von Glarus GL, beide Schulgasse 1, 8400 W'thur, zu veräussern.
- VIII. 1. Der Bericht zur Motion B. Meier (GLP/PP), M. Wenger (FDP), H. Keller (SVP) und M. Baumberger (CVP) betr. Einführung einer langfristigen Investitionsplanung wird in zustimmendem Sinn zur Kenntnis genommen.
2. Die Motion betreffend Einführung einer langfristigen Investitionsplanung wird nicht erheblich erklärt und damit als erledigt abgeschrieben.
- IX. Die Interpellation M. Wäckerlin (GLP/PP) und B. Meier (GLP/PP) betr. Potenzial von Open Government Data nutzen wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschrieben.
- X. Das Postulat M. Baumberger (CVP/EDU), D. Schneider (FDP), L. Banholzer (EVP), Y. Gruber (BDP) und D. Steiner (SVP) betr. «Babyfenster» auch in W'thur wird an den Stadtrat überwiesen.
- XI. 1. Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat M. Wäckerlin (PP) und K. Cometta (GLP) betr. Cannabis Pilotversuch wird in zustimmendem Sinn Kenntnis genommen. 2. Das Postulat wird damit als erledigt abgeschrieben.

Bürgerrechtsgeschäfte:

Unter Vorbehalt der Erteilung der eidg. Einbürgerungsbewilligung werden in das Bürgerrecht der Stadt Winterthur aufgenommen:

1. ZORDAG Bira, geb. 1960, von der Türkei
2. MÜLLER geb. JASWYNKA Olga, geb. 1970, von der Ukraine
3. MEHMEDI geb. AZIRI Seljdjan, geb. 1988, von Mazedonien
4. RAUSEO Mariantonia, geb. 1954, von Italien
5. MISLIMI Shkelkjim, geb. 1984, von Mazedonien
6. DAMPZ PECINSKI geb. DAMPZ Magdalena Agnieszka, geb. 1975, von Polen
7. AKYÜZ Mertcan, geb. 2001, von der Türkei
8. ALOI Antonio Nazzareno, geb. 1950, von Italien
9. FARIZI geb. BEDZETI Fatmire, geb. 1988, von Mazedonien

10. HANSEN geb. BÖR Katalin, geb. 1968, von Rumänien
11. MAHALINGAM Sujatha, geb. 1984, mit Kind LAVAN Erwin, geb. 2013, von Sri Lanka
12. MARGIOTTA Domenico, geb. 1953, von Italien
13. MUSTAFI Skender, geb. 1979, von Mazedonien
14. SHOWANI Aso Abdulkareem Mahmood, geb. 1972, von Irak
15. YAVUZ Cengiz, geb. 1974, mit Kind Sidem, geb. 2009, von der Türkei
16. BINDER Jochen, geb. 1971, von Deutschland
17. ÇAM Adnan, geb. 1978, mit Kindern Eren, geb. 2003, und Kerim, geb. 2012, von der Türkei
18. EBERHARD Jakob, geb. 1978, von Österreich
19. EMINAJ Fedaim, geb. 1988, von Kosovo
20. KQIRA Luigj, geb. 1988, von Kroatien
21. LAZIC geb. PANTIC Jelena, geb. 1983, von Serbien
22. LENZEN Andrea Anneliese, geb. 1971, von Deutschland
23. MUSTAFA Milazim, geb. 1975, mit Kind Elion, geb. 2014, von Kosovo
24. OMAR Esameldin, geb. 1977, von Sudan
25. PIRBUDAK Ahmet, geb. 1981, von der Türkei
26. ROGINA geb. JANIS Marija, geb. 1957, von Slowenien
27. TUFAN Filiz, geb. 1983, mit Kind YÖRÜK Eda, geb. 2003, von der Türkei
28. VÁSÁRI Gábor, geb. 1980, von Ungarn
29. ZIEBERG Thomas, geb. 1976, von Deutschland

Drei Gesuche um Einbürgerung in der Stadt W'thur werden um je ein ½ Jahr zurückgestellt und ein Gesuch wird abgelehnt.

Rechtsmittel:

- Beschwerde an den Bezirksrat; Frist 30 Tage ab Publikation
- Stimmrechtsrekurs an den Bezirksrat; Frist 5 Tage ab Publikation

Referendum an den Stadtrat
Frist: 30 Tage ab Publikation

Winterthur, 3. März 2016 (Publikationsdatum)

Stadtkanzlei Winterthur

Internet: <http://stadt.winterthur.ch/stadt-politik/grosser-gemeinderat/sitzungstermine-des-grossen-gemeinderates>